

## Kölner Bürgerwehr: Schutz-Band für Frauen

20. AUGUST, 2011

**5.000 Armbänder für Frauen hat die Kölner Bürgerwehr drucken lassen um sie an weibliche Teilnehmer von öffentlichen Veranstaltungen in Köln zu verteilen. Die Aktion gehört zum Projekt "Aktion Sicheres Köln für Mädchen und Frauen" und ist für Köln einzigartig. Die Kölner Bürgerwehr will den steigenden Zahlen sexueller Belästigungen begegnen. In Notfällen sollen Mädchen und Frauen auf den kleinen Schildern die Adresse ihres Hotels und wichtige Telefonnummern von Freunden eintragen. Schirmherr der Aktion ist der Kölner Kommunalpolitiker Jörg Uckermann von Pro Köln.**

Zu viel Bier, leere Handy-Akkus und vergessene Hoteladressen: Oft sind es solche Situationen, die Täter gnadenlos auszunutzen. Die Kölner Bürgerwehr will mit ihrer Aktion die weiblichen Gäste schon vor großen Partys, Festivals oder sonstigen öffentlichen Veranstaltungen rechtzeitig so vorbereiten, dass das Kölner Nachtleben dann wirklich mit Freude wahrgenommen werden kann. Der Vorsitzende der Kölner Bürgerwehr stellte gleichzeitig 10.000 Flyer vor, die den Mädchen und Frauen Tipps für mehr Sicherheit geben. Das betrifft vor allem sogenannte K.O.-Tropfen oder Männer, die oft schon im Vorfeld durch aufdringliche Belästigungen auffallen oder scheinbar besonders hilfsbereit erscheinende junge Männer mit südländischem Charme, die sich dann als eiskalte, sogenannte Loverboys herausstellen.

### Der Vorsitzende der Bürgerwehr:

*"Unsere Aktion soll helfen, wenn Mädchen und Frauen in für sie verunsichernde Situationen kommen – wenn sie plötzlich alleine in einer Menschenmenge stehen und die Orientierung verloren haben, wenn der Handy-Akku leer ist, die Freundin plötzlich verschwunden ist oder sie nicht mehr wissen, wie eigentlich ihr Hotel heisst. Dann ist es oft sehr erleichternd, wenn auf einem Armband wichtige Nummern und der Name der Unterkunft stehen. Schon nach dem ein- oder anderen Kölsch kann das schon mal passieren.*

*Wenn Frauen dann in so einer Situation stecken, werden sie oft Opfer sexueller Gewalt. Denn dann kommt oft einer an und bietet an, er bringt einen nach Hause. Das sind oft ganz charmante junge Typen. Aber die haben dann nicht selten einen ganz böse und furchtbar abgrundtief dunkle Absicht. Besonders Köln ist in den letzten Jahren immer unsicherer geworden. Man darf das ja öffentlich nicht so laut aussprechen, auch wenn es die Wahrheit ist: Aber oft sammeln sich ganze Gangs in Köln, nur um sich an junge Frauen ranzumachen. Im Karneval können wir das oft beobachten. "*

**Ab diesem Wochenende verteilen Mitglieder der Kölner Bürgerwehr die Armbändchen und Flyer in der Kölner Innenstadt.**

## RECHTS VOR LIN

Der neue SPD-Oberbürger ebenso große Nullnummer CDU-Vorgänger. Die Stadt Mann am Rhein". Schuld si jahrelang die politische Vor vor links" nicht beachtet ha schon jetzt den Wahlkampf bisschen anheizen und viel die politische (Miss)Lage in Interessenten bitte unter [kc](#) anmelden.

## "UNABHÄNGIG" – "UNPARTEIISCH"

...so steht es prominent unt von Kölns Quasi-Monopol- "Kölner Stadtanzeiger". Ob Taxisfahrer mit Sprach- und Integrationsschwierigkeiten stark der Zeitungskonzern ı Glas-Schloß in Köln-Riehl ı seit Jahrzehnten beeinfluss gezielt beeinflussen will.

koelnpost.net ist darauf ein parteiisch, fernab quälende Korrektheiten.

Wir ergreifen Partei für die Köln. Diejenigen, die sich tr auszusprechen und Ideen : in Köln keiner sagen darf. V Schloß" zurückschreibt unc